



BEZIRKSSCHÜTZENVERBAND BADEN

REGLEMENT BEZIRKSMEISTERSCHAFT JUNGSCHÜTZEN 300M

Ausgabe 2013

Der Bezirksschützenverband Baden führt jährlich eine Bezirksmeisterschaft für Jungschützen Gewehr 300m durch. Unter dem Begriff Jungschützen versteht man die Teilnehmer beiderlei Geschlechtes. Für den reibungslosen Ablauf erlässt der Bezirksverband die folgenden Bestimmungen:

Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind alle Jugendlichen ab dem 17. Altersjahr welche einen Jungschützenkurs absolvieren.

Folgende 4 Schiessprogramme zählen zur Bezirksmeisterschaft:

- Hauptschiessen
- Bundesprogramm
- Feldschiessen
- Jungschützen-Wettschiessen

Auszeichnungen

Berechtigt für eine Auszeichnung sind jeweils die drei Jungschützen mit dem höchsten Punktetotal aus den oben erwähnten Schiessprogrammen. Bei Punktegleichheit, entscheidet als Erstes das bessere Resultat vom Feldschiessen und als Zweites das bessere Resultat des Hauptschiessens.

Der Bezirksvorstand ist besorgt für die Auszeichnungen und bemüht sich, für die auszeichnungsberechtigten Jungschützen eine Gabe zu beschaffen.

Die Auszeichnungen werden nur den Jungschützen abgegeben, die das das ganze JS-Programm gemäss geltendem Reglement erfüllt haben.

Zusätzlich erhalten die Ränge 1 bis 3 vom JS-Wettschiessen eine Gabe, welche durch den Bezirksvorstand Baden organisiert wird.

Einladungen

Die auszeichnungsberechtigten Jugendlichen werden jeweils zur kommenden Versammlung der Bezirksdelegierten eingeladen. Die schriftliche Einladung wird direkt durch den Chef der Bezirksjungschützenleiter erfolgen.

Das Reglement zur Bezirksmeisterschaft Jungschützen 300m wurde vom Bezirksvorstand Baden am 10. Januar 2013 genehmigt und tritt rückwirkend per 1. Januar 2013 in Kraft. Es ersetzt das Reglement aus dem Jahre 1989.